

Pressemitteilung

185/2022

1.409 Zeichen

Marktredwitz zu Besuch in Vils

Marktredwitz, 17. August 2022. Ereignisreiche Tage erlebte eine Delegation aus Marktredwitz in der österreichischen Partnerstadt Vils. Nach der Begrüßung in der der historischen Hammerschmiede von Vils lud Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz zum offiziellen Festakt „30 Jahre Städtepartnerschaft Marktredwitz – Vils“ in ein traumhaft gelegenes Gasthaus am Alatsee ein. Der kurzweilige Abend wurde vom Amateurtheater Marktredwitz-Dörflas, die Sketche aus ihrem umfangreichen Repertoire darboten, bereichert.

Einen ganz besonderen Moment bescherte der nächste Tag den Marktredwitzern. Galt es doch, die längste Fußgängerhängebrücke der Welt im Tibetstyle zu meistern. Mitten in einem der bedeutendsten Festungsensembles Mitteleuropas - umringt von einer traumhaften Landschaft und imposanten Bergketten - verbindet die highline179 die Burgruine Ehrenberg mit dem Fort Claudia. Durch die schlanke und offene Konstruktion der Brücke hatten die Besucher der highline179 das einmalige Gefühl zu schweben.

Diese Momente beschäftigten die Marktredwitzer Gruppe auch noch bei der abendlichen Eröffnung des Vilsener Stadtfestes. Hier fand ein reger Austausch mit Vertretern des Vilsener Gemeinderates sowie einigen Vereinen statt.

Begeistert von der Gastfreundschaft der Vilsener und mit vielen positiven Eindrücken einer gelebten Städtepartnerschaft trat man am Folgetag die Heimfahrt an. Für alle Beteiligten war klar: es kommt bestimmt zu einem Wiedersehen.